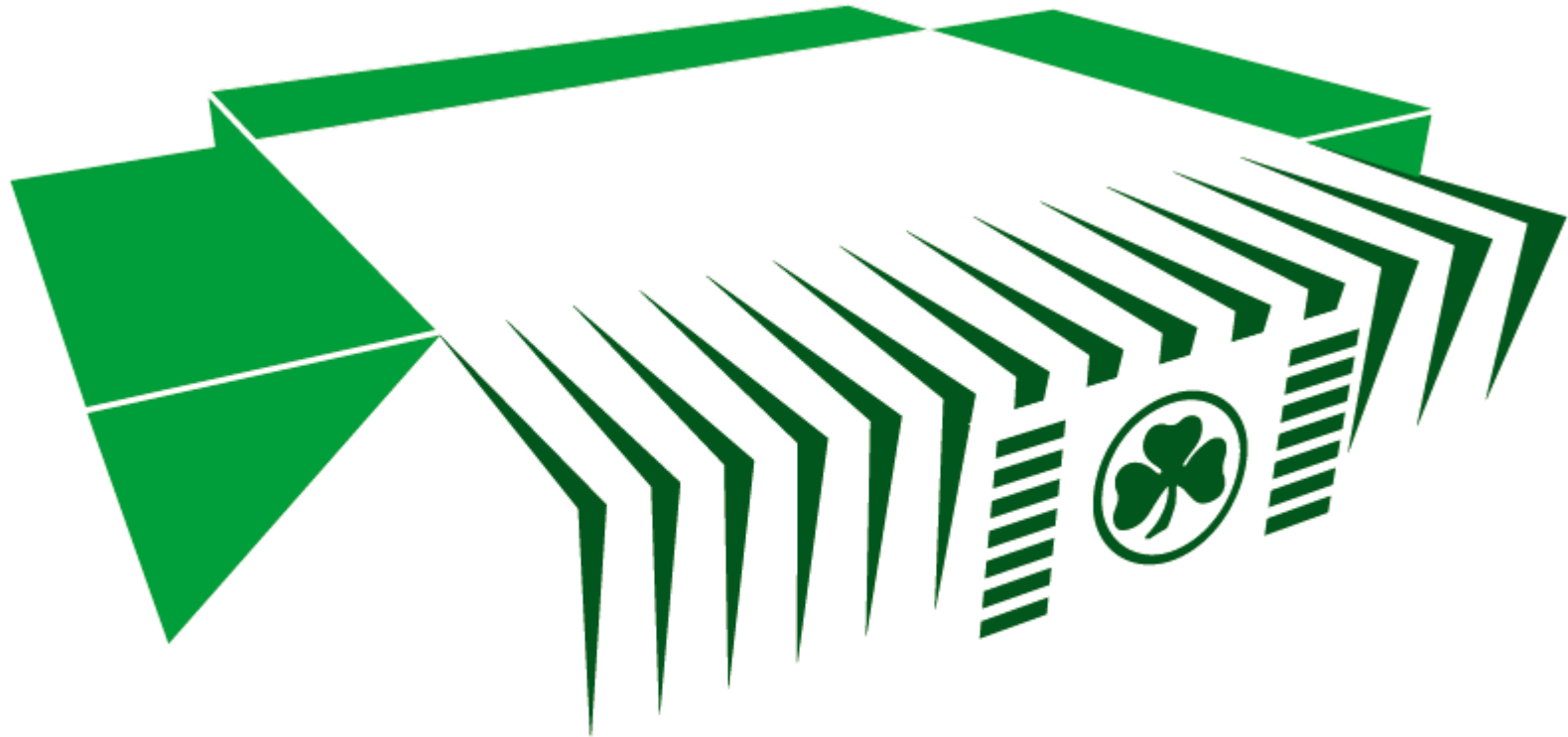




**"Er wurde totgesagt, verraten, verkauft. Doch er ist zäh. Er gibt nicht auf. Er kämpft. Er hat seine Artgenossen um Jahrzehnte überlebt. Und steht vor einer glänzenden Zukunft: Der Ronhof."**

*Zitat von Jürgen Schmidt aus Let's go Greuther Fürth (1997)*



## STADION AM LAUBENWEG



# Planung

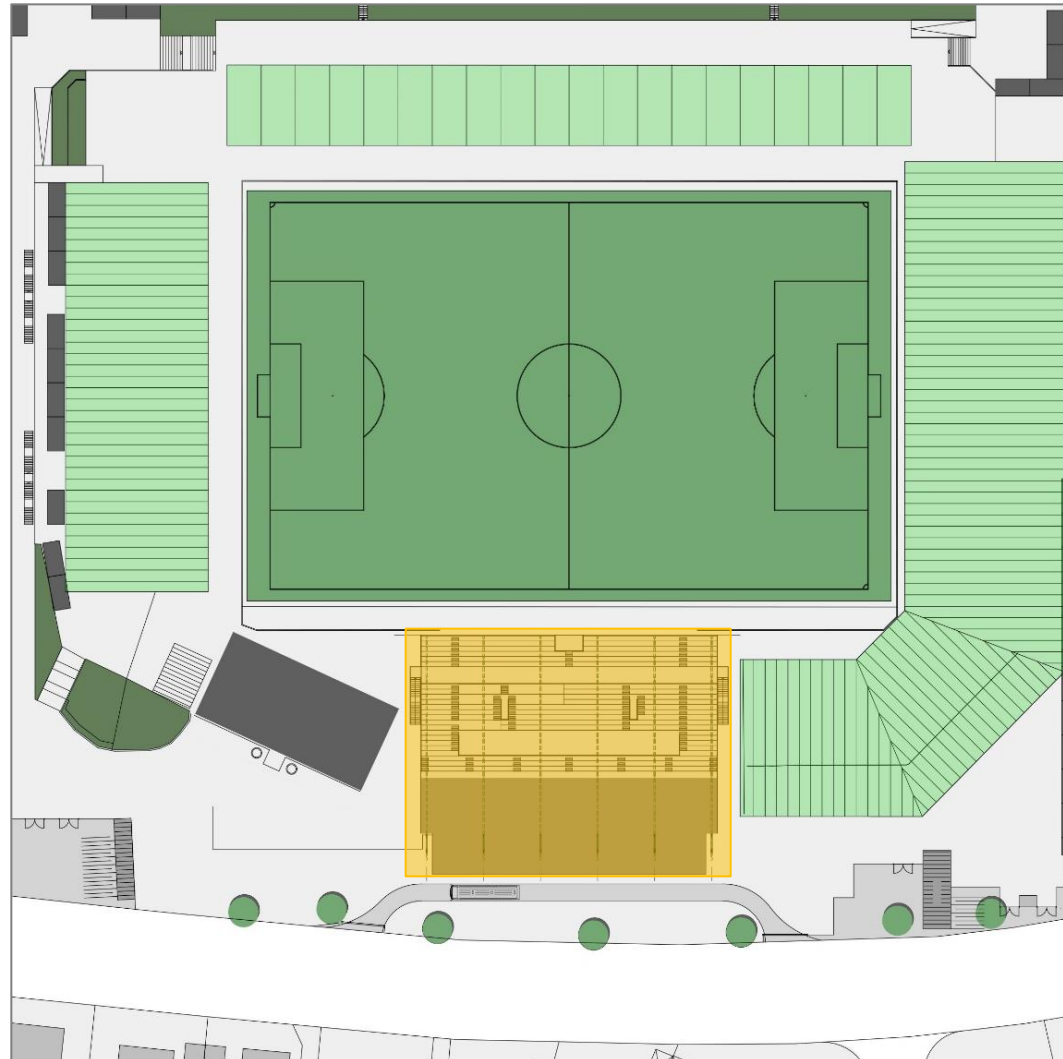


Fr. 14. August 2015

## Lageplan Bauabschnitt

**BA1:**

- **Neubau  
Haupttribüne**



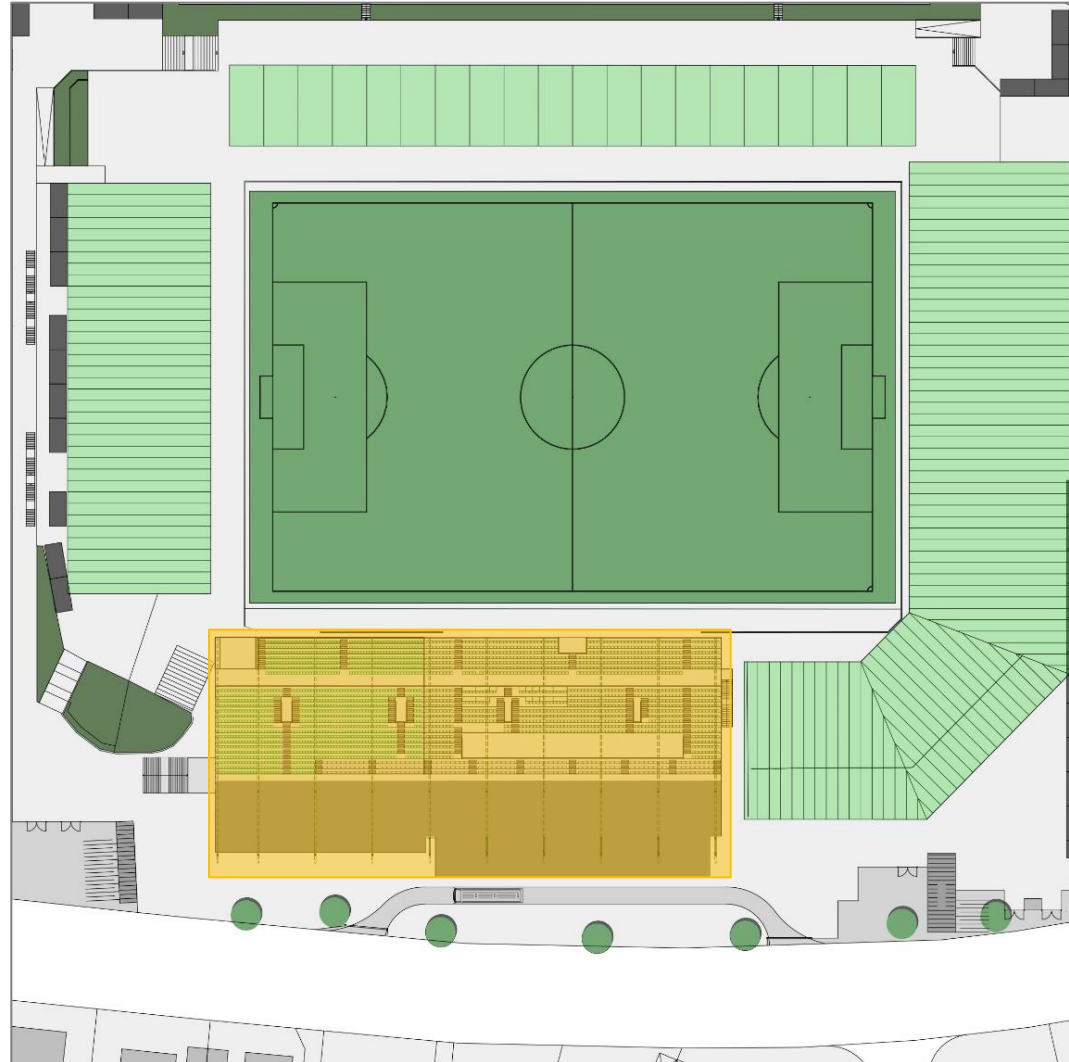


Fr. 14. August 2015

## Lageplan Bauabschnitt

### BA1 + BA2:

- **Erweiterung Haupttribüne**
  - Sitzplätze
  - Fanshop
  - Sicherheitsleitstelle

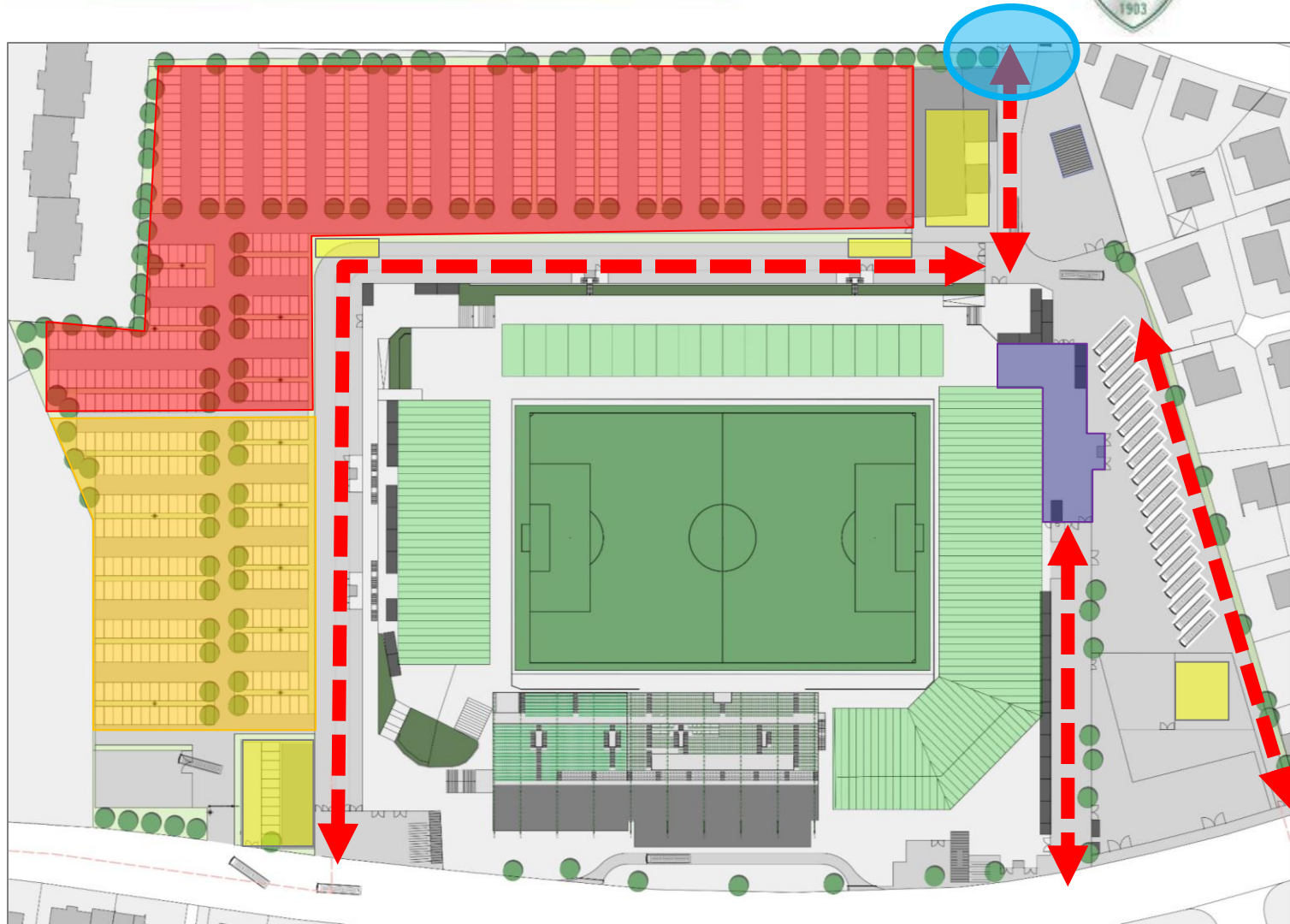




Fr. 14. August 2015

## Lageplan „Infrastruktur“

- Parkplätze**  
(Fußball & Veranstaltung)
- Umfahrt**
- Flächen Sicherheit**
- Zufahrt Flurstraße**
- Gästebereich**







Fr. 14. August 2015

## Architekturkonzept der vision4venue GmbH

Die Spielvereinigung Greuther Fürth ist einer der größten Werbe- und Imagerträger für die Stadt Fürth. Durch die Entscheidung des Vereins und der Stadt bis ins Jahr 2050 den Traditionsstandort Ronhof zur Fußballnutzung zu pachten, war ein architektonisches Gesamtkonzept erforderlich, welches es ermöglicht, die „Neue Haupttribüne“ sowohl als Solitär als auch als Teil eines zukunftsorientierten Gesamtwerkes zu betrachten. Die neue Haupttribüne stellt einen Lückenschluss entlang des Laubenweges dar und gibt dem Ganzen eine neue und moderne Gestalt. Die spektakuläre Hauptfassade zum Laubenweg beinhaltet die Farben des Vereins und die der Stadt Fürth. Das beleuchtete Kleeblatt hebt sich deutlich von der Hauptfassade ab. Dies gibt dem Stadion zukünftig eine signifikante unverwechselbare Gestalt. Dieses Markenzeichen wird zum Wiedererkennungswert für die Stadt und den Verein. Das neue Gebäude mit seinen 4 Ebenen bietet Platz für etwa 2.500 Besucher. Im Neubau sind zudem die Stadionregie, Polizei und Ordnungsdienste untergebracht. Den Presse- und Medienvertretern stehen ausreichend Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Dachkonstruktion ist aus außenliegenden Kasten-Stahlträgern im Achsabstand von 10 Metern konstruiert und gibt so dem Gesamtbild Leichtigkeit und ein unverwechselbares Erscheinungsbild.

## Aufenthaltsqualität, Atmosphäre

Der Stadioninnenraum mit seinen rechteckigen Tribünenkonzepten nahe am Spielfeld gewährt die typische Fußballatmosphäre bei bester Sicht. Die große steile Haupttribüne mit den traditionellen Vortribünen, neu interpretiert, spiegelt Tradition und Moderne wider und garantiert beste Stimmung. Das Steigungsverhältnis der Tribüne ist an der oberen Grenze angesiedelt, sodass die Sichtlinien gut funktionieren und die gewünschte Steilheit und Dichte erzeugt wird. Durch die gedeckelte Umlaufebene und die Kiosk-Landschaft werden die Besucher in angenehmer Atmosphäre zum Verweilen animiert. Erweiterungsmöglichkeiten der Logenbereiche im weiteren Ausbau der Nordseite sind gut möglich.



## Zeitlicher Ablauf





## Geplanter Ablauf Baumaßnahmen

<b>Phase 1</b>	• Abriss Tribüne	Januar 2016
	• 1. Bauabschnitt - Baubeginn Tribüne „BA1“	Februar 2016 bis Juli 2016
	• Infrastrukturmaßnahmen	Januar 2016 bis Juli 2016
	• Fertigstellung Tribüne (Sitzplätze)	Juli 2016
<b>Phase 2</b>	• Innenausbau Tribüne	Juli 2016 bis Dezember 2016
	• Abbau/Verkauf VIP-Gebäude	Dezember 2016
	• 2. Bauabschnitt „BA2“	Januar 2017 bis Sommer 2017